

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Unsere Leser als Mitarbeiter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

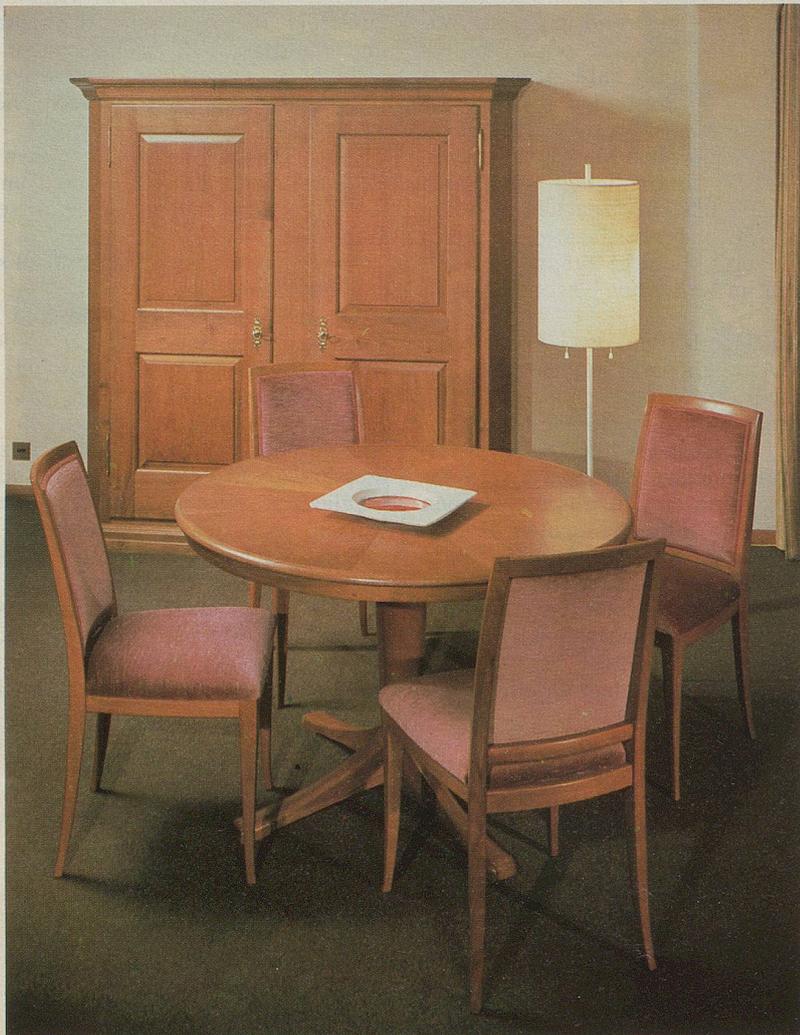
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der runde Esstisch ist wieder zu Ehren gekommen, mit Recht. Keine andere Tischform ergibt ein so gemütliches Zusammensitzen. Beachten Sie auch die schöne Linienführung in diesem Stuhl und Geschirrschrank.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere neue farbige Möbelbroschüre. Tel. 01/201/51 10

8001 Zürich, Bleicherweg 18

**HOTZ  
MÖBEL**

## Unsere Leser als Mitarbeiter

### Kleine eheliche Freundlichkeiten

«Du behauptest immer, ich sig en Egoischt – ich bin aber nur en halbe...»  
«Ja, nämlich für die Hälfti, wo *dich* interessiert!»  
*G. Schoeck, Zürich*

### Intelligenz und Klugheit

Der Arzt John A. Schindler schreibt in seinem Buch «Die Heilkraft des seelischen Gleichgewichts»: «Wenn Intellekt gleichbedeutend mit Klugheit wäre, dann wäre darin vor allem auch die richtige Einstellung zum eigenen Gefühlsleben enthalten. Diese Fähigkeit gehört aber offensichtlich keineswegs mit zum Begriff der Geschickheit...»

I säge drom: Scho menge isch vor luuter «Intelligenz» sis ganz Läbe lang nie gschüid worde!  
*J. Stäger, Bern*

### Man darf doch fragen – oder?

Worum hät d Wasserpolizei kei Wasserpistole?  
*Cornelia Ritter, Wängi*

Warum ist Wählerbetrug kein strafbares Vergehen?  
*Maximilian Portmann, Basel*

Warum müssen die Absehrkräfte des Bundes Schweizerischer Schwerhörigenvereine (BSSV) die Kreidenstummel bis zum letzten Stäubchen aufbrauchen, dass den Kursteilnehmern beim Zusehen eine Hühnerhaut über den Rücken fährt?  
*Alfred Leuthold, Rohrbach*

Warum greifen die Lehrerinnen und Lehrer oft zu so unpädagogischen Strafen wie Pausenverbot oder Turnstundenkürzung, obwohl gerade die heutigen Kinder die körperliche Bewegung als Ausgleich zum Unterricht so dringend brauchen?  
*M. Käser, Worb*

Warum sind die Autofahrer immer die undiszipliniertesten Fussgänger?  
*Jürg Hefti, Zürich*